

Über mich

Mein Name ist Christina Rößler, geb. am 4.7.1967 im Siegerland. Ich lebe seit 2005 bereits das Zweite Mal in Berlin und setze mich mit meiner Petition „Traumaaufruf“ für sozialere Rahmenbedingungen in medizinischen Behandlungen Trauma Betroffene nach sexuellem Missbrauch ein. Hier mangelt es in allen Bereichen, wie, speziellen Fachfortbildungen der Behandler, zu lange Wartezeiten in Therapien, Bürokratie bei Kostenübernahmen spezieller Trauma Therapien. Missstände in Behandlungen sind zu beseitigen. In Behörden kommt es ebenfalls oft zu langjährigen Hürdenläufen, was nicht länger hinnehmbar ist.

Trauma Betroffene sind nicht nur mit dem Trauma selbst konfrontiert, sondern müssen aufgrund erheblicher Bürokratie neue Traumen in Kauf nehmen, weil alte Strukturen nicht aufgelöst werden.

Aus eigener Erfahrung weiß wie dringend es hier zu Veränderungen kommen muss.

Liebe Bürger

Hier wird offensichtlich, das zum Schutz und Wohl vor weiterem Missbrauch neue Rahmen-Bedingungen geschaffen werden müssen. Meine Forderungen umfassen Patientenmodule im gesamten Gesundheits-System für Betroffene, wo es um den Nachweis der Aufklärungspflicht durch Behandler, der Zahlung spezieller Therapieformen und besonderen Rechten in der Trauma Therapie geht.

In sämtlichen Behörden braucht es neue Ansätze und Lösungen, um alte Strukturen aufzulösen, was längst überfällig ist.

Bitte unterschreiben Sie bei meiner Petition! Leisten Sie Ihren Beitrag um Betroffenen im alltäglichen Kampf mehr Respekt, Würde und Recht zu geben.

Herzlichen Dank

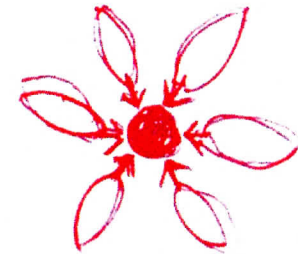
Ihre



Weitere ausführliche Infos auf www.traumaaufruf.de

Traumaaufruf

Petition



s3ChrisTina

Für eine gute Tat

Forderung

Spezielle Patientenmodule für Trauma Betroffene nach sexuellem Missbrauch